

Sonnabend, den 8. September 1945, abends 6 Uhr
in der Auferstehungskirche Dresden-Plauen

Kreuzchorvesper

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger
Orgel: Wolf Pahlisch (z. Z. Freiberg)

Orgel: Reger, Choralphantasie „**Wachet auf, ruft uns die Stimme**“

Felix Mendelssohn-Bartholdy: „**Richte mich, Gott**“

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten! Denn du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig gehn, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung. Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott! Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist.

Johannes Brahms: „**Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen**“

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen und das Leben den betrübten Herzen, die des Todes warten und kommt nicht und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen; die sich fast freuen und sind fröhlich, daß sie das Grab bekommen. Und dem Manne, des Weg verborgen ist und Gott vor ihm denselben bedeckt?

Lasset uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel. Stehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer.

Mit Fried und Freud ich fahr dahin in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille. Wie Gott mir verheißen hat: der Tod ist mir Schlaf worden.

VORLESUNG

Gemeinsamer Gesang (Melodie: Jesus, meine Zuversicht)

Seele, was ermüdest du dich in den Dingen dieser Erden, die doch bald verzehren sich und zu Staub und Asche werden? Suche Jesum und sein Licht, alles andre hilft dir nicht.

